

Handel: Kartenzahlung weiter problematisch

Berlin. Die Probleme mit Kartenzahlungen in Supermärkten könnten sich noch Tage hinziehen. Zwar gebe es ein Update für das betroffene Zahlungsgerät des US-Herstellers Verifone, teilte der Frankfurter Dienstleister Payone am Wochenende mit. Die Version sei aber nicht stabil genug, um sie flächendeckend einzusetzen. Seit Dienstag können Kunden bei deutschen Einzelhändlern nicht mehr mit Giro- oder Kreditkarte zahlen. Betroffen sind unter anderem Filialen von Aldi Nord, Edeka und der Edeka-Tochter Netto. Grund ist eine Störung im verbreiteten Gerät des US-Herstellers Verifone. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/427380.handel-kartenzahlung-weiter-problematisch.html>